



Die Ausbildungsstätte Teller Fatima sagt



für Ihre Großzügigkeit

**und wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest**



Liebe Fatima UnterstützerInnen,

das Jahr geht zu Ende und die Ausbildungsstätte Fatima hat sich auch in diesem anstrengenden Jahr den großen Herausforderungen gestellt.

Es wurde Werkstattarbeit nach Hause verlagert, Distanzunterricht angeboten, Essen verteilt und Hausbesuche wurden organisiert.

Die Ausbildungsstätte war auf diese Art und Weise präsent und für die Menschen offen.

Wie schön wäre es, wenn Sie weiterhin dazu beitragen, die Menschen dort zu unterstützen. Ihre Hilfe lässt sie in der andauernden Krise wissen, dass wir sie nicht vergessen und sie hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Weltladen Langen – FairHandeln e.V.

IBAN: DE 54 5065 2124 0026 1231 90

Stichwort: „Ausbildungsstätte Fatima“

(Spendenquittung erhältlich über den Weltladen)

TRONCOS DE TALAR, den 15. Juli 2021

Sehr geehrte Gemeinde St. Josef und St. Jacobus!

Auch wir, die Ausbildungsstätte Fatima und das gesamte Team wollen uns für ihr Engagement und für ihre immerwährende Präsenz in diesem Projekt bedanken.

Die Pandemie hat uns tief getroffen und hat dazu geführt, unsere Strategien zu verändern und anzupassen, um die Aufgaben der Ausbildungsstätte zu verstärken.

Wir versuchen, die Jugendlichen in ihrer extremen Verwundbarkeit zu begleiten, wo Hoffnung und Träume täglich mit der Notwendigkeit zu überleben, aufeinanderprallen.

Es gibt viele Jugendliche, die trotz dieser Umstände sich sehr bemühen, eine berufliche Bildung zu erhalten, die ihnen es ermöglicht, aus der Armut herauszukommen.

Während dieser Zeit hat die Ausbildungsstätte ihre Tore „offen“ gehalten, indem sie auf virtuellem Weg die Kurse mit einem sehr engagierten Team angeboten haben, die Anwesenheit in den Klassen ist nicht erlaubt. Es gab viele Verluste zu verzeichnen, nicht nur menschliches Leben, sondern auch der direkte Austausch und er ist es, wo sich die Präsenz am stärksten zeigt. Die Ausbildungsstätte gilt als ein Ort, an dem die Jugendlichen aufgenommen, angenommen und gehört werden.

Die Ausbildungsstätte ist der Anker im Stadtteil, in dem die Gemeinde auf ein Team trifft, das bereit ist, sich für neue Strategien zu öffnen, um schlussendlich diese Krise zu meistern. Gemeinsam mit anderen Organisationen innerhalb des Stadtteils sorgen wir für die Grundbedürfnisse wie Ernährung und Kleidung, die das tägliche Leben ausmachen.

Wir konnten mit den enormen Spenden von 2021 (10.000 Euro) einiges finanzieren. Das wichtigste war, den Lehrraum für die Kochkurse zu erweitern, so dass auch Platz für einen neu angeschafften industriellen Ofen zur Verfügung stand. Zusätzlich haben wir die Unterstützung für Familien erhöht. Vierzehntätig haben wir den Familien Grundnahrungsmittel wie frische Lebensmittel, Milchprodukte, Obst, Gemüse und Eier zum Abholen angeboten.

Dankbar für ihre großzügige Unterstützung, die so viel für die Fortsetzung unseres Projektes bedeutet,

Ihre Teresa Carrillo,
Leiterin der Ausbildungsstätte Fatima

ESCUELA TALLER FÁTIMA

Parroquia Maria de Guadalupe

Mozart 550, Troncos del Talar, Tigre, Buenos Aires

011-4512-9449

tallerfatima@yahoo.com.ar

www.escuelatallerfatima.org



PARROQUIA MARIA DE GUADALUPE

Diócesis de San Isidro – Troncos de Talar

Gral. Mosconi 1077 – TE. 2122-6937

Secretaria en Independencia y Vieytes

Troncos de Talar, den 15. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Pfarrer Ulrich Neff,
sehr geehrte Kirchengemeinde St. Josef und St. Jakobus,

mit Hilfe dieses Briefes möchte ich mich vorstellen. Ich bin Pfarrer Nestor Cruz Garcia, Pfarrer der Kirchengemeinde Maria de Guadalupe aus Los Troncos de Talar in Buenos Aires/Argentinien. Ich begleite die Ausbildungsstätte Fatima, in der Teresa Carrillo und ihr sehr engagiertes Team diese sehr wichtige Aufgabe in unserem Stadtteil durchführt. Diesen Aufgabenbereich kennen Sie gut, weil Sie dieses Projekt schon seit 20 Jahren finanziell und persönlich begleiten.



Auch möchte ich mich bei den Kirchengemeinden bedanken. Mit ihrer Hilfe hat die Ausbildungsstätte ihre Einrichtungen verbessert, hat die Begleitung der Jugendlichen und Erwachsenen im Bereich der Erziehung und der beruflichen Ausbildung erweitern können. Projekte konnten realisiert werden, die den Jugendlichen, den Familien und dem gesamten Stadtteil zugutekommen. Danke für so viel solidarische Hilfe!

Ich betone die geschwisterliche Verbindung, die Teresa mit der Kirchengemeinde in

Deutschland aufgebaut hat. Diese Hilfe ist von unschätzbarem Wert. Deshalb sende ich Ihnen meine Grüße und meinen Segen. Ich bitte, dass sie diese der gesamten Kirchengemeinde übertragen und besonders an die Menschen, die diesen Kontakt über die Jahre aufrechterhalten und uns begleitet haben. Wir bitten Gott, dass dieser wunderbare Kontakt weiter bestehen bleibt.



Wir grüßen auch von unserer Ausbildungsstätte, von unserem Stadtteil und unserer Kirchengemeinde und wir bleiben immer in Kontakt, indem wir für sie beten. Trotz der Entfernung sind wir durch die eine Welt, das Evangelium und durch die Gemeinschaft mit Jesus miteinander verbunden.

Vielen Dank!

Pfarrer Néstor Cruz García